Reynke de vos.

Photographien der Holzschnitte

nach der

Lübecker Ausgabe

v. J. 1498.

Herausgegeben v. F. H. Dethleff.

ROSTOCK 1867.

Verlag v. F. H. Dethleff.

43952
8/12/98.

Lithographische Anstalt
und
Photographisches Atelier
Silberne
Medaille
F. H. Dethleff
Ehrenvolle Anerkennung
zu Rostock 1858
Poststrasse 13
ROSTOCK.
Ehrenpreis London 1862.
Ehrenvolle Anerkennung Paris 1865.

¶ Wo reynke orloff nam vñ ſcheyde vth
deme houe. vñ fynſede ſyk wo he wolde pe
legrymacye ghan Wñ wo eme de ram den
ſtaff dede vñ den rentzel an hanghede.
Dat xxxviii capittel

Alzus entfenck he ſynen gaſt
He ſprack. gha wy eten myt der haſt
Jd is to malen eyn gud veth haze

Wat ſcholde ik anders doen. deſſeme dwaze
Dyt hebbe ick eme lange na ghedragen
He wert nn nicht meer ouer my klagen

Men dat en moſte bellyn nicht wetten
Dat lampen höuet dat ynne ſtack
He ghynck to bellyn vñ ſprack

Seet henget dyn rentzel an yuwen hals
Wñ ick vorbedt yw. als vñ als
Wp dat ick yw nicht bydde vorghe

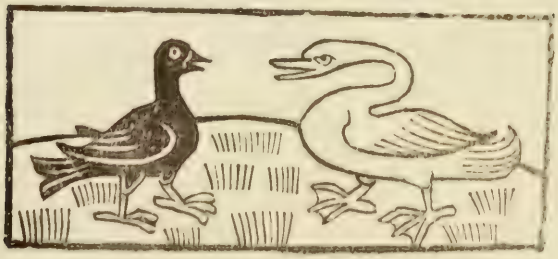
DO bökert de beuer hadde vp gedan
Den sack. myt hyntzē synē kūpan
He toch lampen höuet hir vth
Do sprack he alsus ouer luth

Dyt is to malen eyn seltzene breff
Wor is de man de dessen schreff

Hir beghynnet dat ander. boek vā reynken dem volle

¶ In desseme anderen boeke sprickt de poete sunderlykē van deme state der mynschen vñ ereme ghebreke. Wñ volget int erste. wo to deme houe des kōnynges der he heelt. quemen. nicht alleyne de deren men ock de vōgele in groter vorsāmelynge klagende ouer reynken vñ sprekē vnd syck so hir na volget.

¶ De kōnynck heft vns to entboden
Wy mōten to houe. dat is van noden
Nicht enhelpet reynken meer syne kunst
He is groff. in des kōnynges vngunst



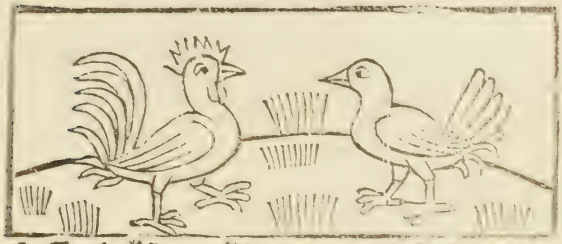
¶ So vele vnser is in deme tal
Ouer reynken wyl wy klagen al
So wan wy komen in den hoff
Dat heft he tegen vns vordenet groff

Ja. wy ock des ghelyck vñ vnse kynder
Wente wy syner hebben groten hynder
Vnse eyger vñ yungen he nũmer enspart
Des kricht he nu eyne quade vart

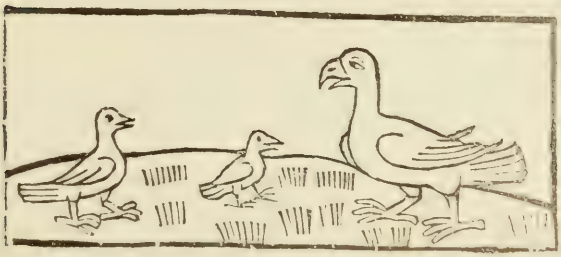
Ja. wy wyllen yw doen vaſt byſtant
Wp dat he to dẽgen werde gheſchant
Wor ſyne loſzheyt vñ valſche laghe
Dar he vns mede ſchadet heft. vele daghe

Ja. hadde wy eer [illegible]
Wy hadden vns lange wol ghewroken
An repnken. deme erlozen deue
Wert he nu ghehãgẽ. ſo gheſchũt vns leue

¶ Ja reynke plecht to syn vorbolgen
Men late vns vry vnse klage vorvolgen
Den schaden he vns to donde plecht
Dat vor kricht he nu syn rechte recht



¶ Ja de kōnynck heft dat ordel ghegeuen
Reynke schal nicht lenger leuen
Eme wert nu alle schande vorlenet
Dat heft he vaken noch vordenet



He grymmede ſeer. vñ was gantz gram
Dar vmme he my nicht beholden mochte
Ick ſwech. vñ makede altes neen gherochte

Doch moſte ick myn eyne oor dar laten
Wñ in myneme höuede iiii grote ghaten
Hir moghe gy ſeen dyt vnghevoch

¶ Wo de kõninck rede makede in torne myr alle den deren vñ võghelen vñ wolde reynkẽ sõken. vnde wo dyt ysegryme vñ brunen seer wol behaghede. Dat iii capittel

Wente ere vedderen weren noch to kort
Reynke ſach dyt. vñ greep ſe vort
Wente he vaken vmme yacht vth ghynck

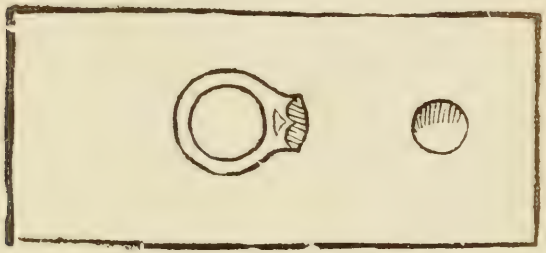
Sus ſach he komen den greuynck
He vorbeydede ſyner vñ ſprack ene an
Wylkome neue vor yēnygen man

De ſlange was des bereyt
Wñ ſwor em eynen dūren eyd
Em nūmer to ſchaden in yēnyger ſake

Do lōzede he en. vth deme vnghemake
Se ghyngē to ſamēde eynen wech entlanck
De ſlange was van hunger kranck

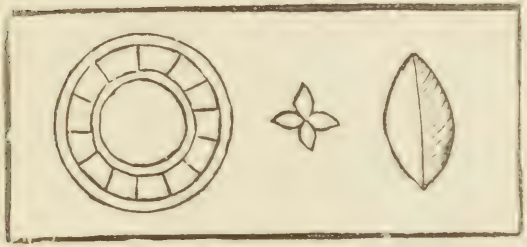
Dat drydde hoek

So late ik my doch nene dult
Ik werde reysen dorch alle lant
Wñ vragen eft yemande ycht sy bekant
Wā dessen klenōden. dūrbar vthermaten
Scholde ick myn lyff dar ok vmme laten



¶ Wo reynke sprickt vñ lucht seer vthermaten. vā deme ersten kleynōde vñ secht yd sy ghewest eyn rynck myt eynem̄ eddelen steyne. des dōget he al myt loggē vth sprickt. lanck vñ breet. Dat vi capittel.

Ik ſande ock by bellyne dēme ram
Der kōnygynnen eynen kam
Wñ einē ſpeygel. dēs nicht ſyn gelīk
Nach weſen vp alle dēme ertryck
Deſſen ſpeygel. vñ dēſſen kam
Jk ok vth mynes vaders ſchatte nam



Wo vaken hebbe ick vñ myn wyff
Dar vmme ghehat. groten kyff
Wente ſe neen gud vp dēſſer erde
Men allene dēſſe klenōde. vā my begherde
Hu ſynt ſe ghekomen van der hant
Deſſe twey klenōde. hadde ik gheſant

¶ De figure vñ ghestaltenysse des speygels

Machſtu al dūre noch bryngen vth
Sytte vp my. vñ lathe vns yagen
De herde ſpract. ick wyl yd wagen
Se redden hen myt alleme vlyd
Wñ quemen by dat herte. in korter tyd
Se redden eme na. vp dēme ſpor
De eme dat na. dat herte leep vor

Dat perd ſyck wol halff begaff
Jd ſpract to dēme māne. ſytte wat aff
Jck byn mōde. laet my wat rowen

Machstu al dūre noch bryngen vth
Sytte vp my. vñ lathe vns yagen
De herde spract. ick wyl yd wagen
Se redden hen myt alleme vlyd
Wñ quemen by dat herte. in korter tyd
Se redden eme na. vp deme spor
Se eme dat na. dat herte leep vor

Dat perd syck wol halff begaff
Jd spract to deme māne. sytte wat aff
Jk byn mōde. laet my wat rowen

¶ Wo reynke ſpryckt vā dē ezel vñ hūde vñ
lucht co dēgen. noch vā dē ſpeygel. Dat. x

Ik ſpreke oc dat in dē ſpergel ſtūt
wo dat eyn ezel vñ eyn hunt
Denedē beyde eyneme ryke man
Mē de hunt de meyſtē gūſt ghewā
He ſath by ſynes heren dyſch
Mñ ath myt eme. vleſch vñ vyſch
He nam en vaken vp dē ſchod

Hyntze ſprack. wo yd vns gaet
Ik weet allene eynen raet
Den moet ik bruken. dat ſegge ik yw om
Alzus ſpranck he vp eynen bom

Dar eme de hunde nicht konden ſchaden
Sus wolde he mynen vader voraden
Den he in anxſte leet ſtaen
Myt des quemen en de yegers an
Hyntze ſach dyt vñ ſprack

Wñ koch em alzo dẽ knoken vth
Do reep de wulff ouer lud
We my wee. du deyſt my ſeer
Men ick vorgheuet dy. do des nicht meer
Wan my dat eyn ander ſo dede
Hämer ick dat van em lede

¶ Weſet to vreden. ſprack lütke de kron
By ſynt gheneſen. gheuet my myn lon

Dattu weest van lampen dode
Wente ik vorlosz lampen node
Vorwar ik hadde lampen leff

Wo bellyn dat myt eme dreff
He brachte vns hir syn höuet
Ik bedrouede my meer wan yēnich löuet

Hir endyghet dat drydde. boek vā reynken dem̄ vosse.

Hir beghynnet dat verde. boek van reynken dem̄ vosse

Eyne vorrede ouer dat verde boek

¶ In dessem̄ verdē boeke leret de lerer vñ de dichter desses bokes vele schoner lere· vñ ghelyk alze hir vor in dem boeke vele is ghesecht vā dem̄ weghe d rechtferdicheyt. vñ dat eyn ankleger eyner sake. myt nochaftygē tūghen best kan vort ghan in der klaghe. vñ so kūpt yd vakē dat eyn dede wert besecht. dat eme nicht wert na gheghan myt tūgen. edder dat

Do ik yw horde in dēme putte
Do ſprēke gy wedder. yd were my nutte
Ik ſcholde in den anderē ammer ſtygen
Ja. ik ſcholde dēne vyſſche. de vulle krygē
In vntyd quā ik den ſuluē wech dar
Ik meende gy haddē gheſproken war

By ſwoꝛen eynen eyd. by yuwer ſele
By hadden der vyſſche getten ſo vele
Dat vw dar van we dede dat lyff
Des lōuede ik yw. ik dulle wyff

De vth buth den kamp. dat is dat recht
Eynen hantschē dēm anderē. to donde plecht
Den hebbe gy hir. nemet to yw

Draden schal syck dat vynden nu
Her kōnynck vñ alle gy heren gheneyn
Dyt hebbe gy gehoret. vñ gy mogēt hir seyn

CC xxxiii

Do ghynck de lupard myt deme losse
To en beyden in den kreyt
So alze en de kōnynck dat heyt

Desse waredē den kreyt. dat was er werck
Alze se quemen in den perck
To hant spreken se reynken to

LG
R4590

Reynard the Fox
Reyneke de Vos

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY